

Fünfte Verordnung zur Änderung der Hochschul-Corona-Verordnung (5. CoronaHochschulVO ÄndVO M-V)*

Vom 2. März 2022

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit den §§ 28 Absatz 1 und 28a des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162) geändert worden ist, in Verbindung mit § 12 Absatz 7 der Corona-LVO M-V vom 23. November 2021 (GVOBl. M-V S. 1534), die zuletzt durch Verordnung vom 23. Februar 2022 (GVOBl. M-V S. 92) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport:

Artikel 1

Fünfte Änderung der Hochschul-Corona-Verordnung

Die Hochschul-Corona-Verordnung vom 29. November 2021 (GVOBl. M-V S. 1742), die zuletzt durch Verordnung vom 17. Februar 2022 (GVOBl. M-V S. 87) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:

„§ 1 Absatz 3 Corona-LVO M-V findet entsprechend Anwendung.“

2. § 4 Absatz 5 wird folgender Satz angefügt:

„Sofern dieser Schwellenwert an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten wird, tritt diese Maßnahme am übernächsten Tag wieder außer Kraft.“

3. In § 11 Absatz 2 wird die Angabe „18. März 2022“ durch die Angabe „19. März 2022“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 2. März 2022

**Die Ministerin für Wissenschaft, Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten
Bettina Martin**

* Ändert VO vom 29. November 2021; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 60